

merkwürdigsten die drey punischen Kriege mit den Karthaginiensern in Afrika, (im jetzigen Tunis,) welche durch ihren ausgebreiteten Handel und ihre Schifffahrt mächtig waren. Der erste punische Krieg entstand wegen der Insel Sicilien, welcher sich dieses Volk bemächtigen wollte, wogegen die Römer zu Hilfe gerufen wurden. Dieser Krieg dauerte 23 Jahre, und in demselben machte sich Regulus berühmt, der aus der Gefangenschaft von Karthago nach Rom geschickt wurde, um den Frieden zu vermitteln, aber im Gegentheil seine Landsleute zur Fortsetzung des Krieges beredete, und dann, seinem Versprechen gemäß, zu den Feinden zurückkehrte, wo er des martervollsten Todes sterben mußte. Die Karthaginienser wurden endlich gedemüthigt, und die Römer bekamen den besten Theil Siciliens.

62. Der zweite punische Krieg entstand wegen der Zerstörung der Stadt Sagunt in Spanien durch den Karthagischen Feldherrn Hannibal. Dieser drang in Italien ein, und besiegte die Römer am Flusse Ticinus, am See Trasimenus und bei Canná. Endlich besiegte ihn der römische Feldherr Fabius Maximus durch sein Zaudern, und Scipio Africanus der Erste bewirkte den vortheilhaftesten Frieden. Die Karthaginienser mußten Spanien und die Inseln im mittelländischen Meere den Römern abtreten, und 50 Jahre lang einen harten Tribut geben.

63. Den dritten punischen Krieg veranlaßte bloß die Eifersucht der Römer auf die ihnen stets gefährliche Macht der Karthaginienser, und dieser endigte sich mit der gänzlichen Zerstörung

Karo